



Köln-Ost/Lindlar. Mehr als vier Jahrzehnte war er im kirchlichen Dienst – nun hat Evangelist Bernd Müllenschläder seine aktive Amtszeit beendet. Den Gottesdienst zur Ruhesetzung des stellvertretenden Bezirksvorstehers von Köln-Ost feierte Bezirksapostel Pöschel mit den Gläubigen aus dem Bezirk Köln-Ost am 3. August 2025 in Lindlar.

Bezirksapostel Stefan Pöschel legte der Predigt im Gottesdienst im Kulturzentrum Lindlar das Bibelwort aus Offenbarung 19,7 zugrunde: „Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitet“.

Die Verbindung zwischen Christus und der Gemeinde sei vergleichbar mit einer Hochzeit, die vorbereitet werden müsse, so der Bezirksapostel. Er skizzierte ein geistliches „Vorbereitungsprogramm“ für die Wiederkunft Christi mit fünf Punkten: Im Glauben wachsen, die Sakramente empfangen und für deren Heilswirkung als Gläubiger sorgen, Christus gleich werden, um Vergebung der Sünden flehen, sich für die Einheit der Kirche einsetzen.

Letzter Predigtbeitrag

In seinem letzten Mitdienen als aktiver Amtsträger ging Evangelist Bernd Müllenschläder auf den Beginn des Bibelwortes ein. Bei einem Ehepaar werde die Liebe mit der Zeit zu einer Selbstverständlichkeit. Da müssten der Freude und Fröhlichkeit immer wieder neue Impulse gegeben werden, um die Liebe lebendig zu halten.

So verhalte es sich auch mit dem Glauben. „Durch Impulse aus der Predigt erleben die Christen Freude und Fröhlichkeit im Glauben, um sich auf die Wiederkunft Jesu Christi vorbereiten zu lassen“, so der Evangelist.

Zum Abschluss dankte der Evangelist Gott für die Hilfe während seiner Amtstätigkeit dem Bezirksapostel, dem Apostel, den Bischöfen und dem Bezirksältesten für ihre Unterstützung sowie Gebete und den Glaubensgeschwistern, dass sie ihn als ihren Seelsorger angenommen haben.

Dank und Würdigung für jahrzehntelanges Wirken

In der Ansprache vor der Ruhesetzung würdigte der Bezirksapostel die lange Liste der dienenden Tätigkeiten des 65-jährigen Evangelisten. Die Aufgaben habe er aus Liebe zu Gott und den Menschen erfüllt. In einem persönlichen Bild verglich er das Wirken des Evangelisten mit dem eines Handwerkers: „Ein gutes Werkzeug liegt dem Meister gut in der Hand.“

Bernd Müllenschläder wurde im März 1982 zum Unterdiakon für die Gemeinde Gummersbach ordiniert. Es folgten das Diakonen- und Priesteramt, ehe er 2016 zum Evangelisten gesetzt wurde. Bis ins Jahr 2005 wirkte er im Kirchenbezirk Hagen und im Anschluss durch die Bezirksstrukturreform im Bezirk Köln-Ost.

Evangelist Müllenschläder war seit Oktober 2009 bis zu seiner Ruhesetzung Vorsteher der Gemeinde Gummersbach, zwischendurch gleichzeitig knapp sieben Jahre Vorsteher der Gemeinde Waldbröl und für ein Jahr der Gemeinde Lindlar. Im Juli 2020 wurde ihm zusätzlich die stellvertretende Bezirksleitung anvertraut.

Bezirk Köln-Ost

Der Bezirk Köln-Ost umfasst acht Gemeinden mit rund 1.900 Mitgliedern. Sie werden von mehr als 50 ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern betreut. Die Leitung liegt bei Bezirksältester Siegmeyer.

Am 1. Februar 2026 gibt es einen weiteren großen Gottesdienst im Kulturzentrum in Lindlar: Stammapostelhilfe Helge Mutschler wird dann einen Gottesdienst für den Bezirk Köln-Ost durchführen. Die Veranstaltung wird per IPTV in die Gebietskirche Westdeutschland übertragen.

7. August 2025

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: Axel Heiter, Gert Lechel

